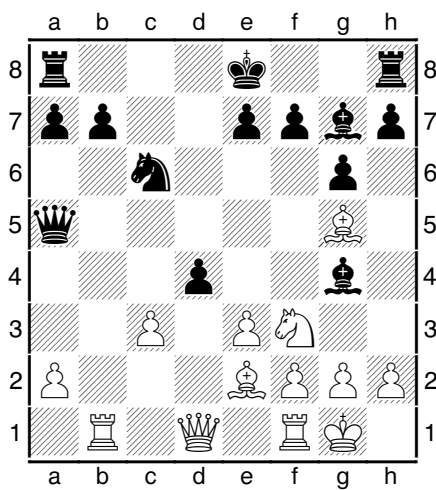
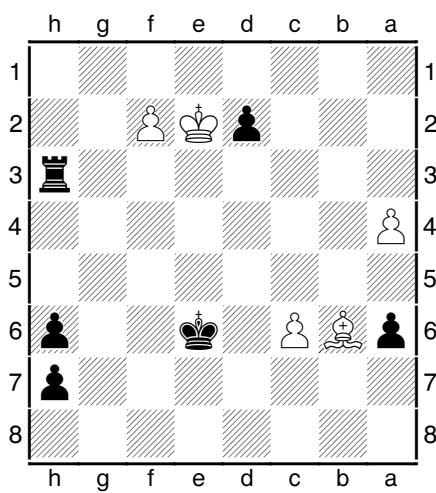


01



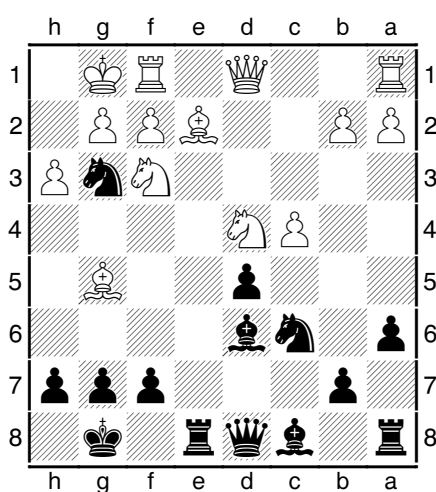
Nach 1.Txb7 dxc3?! 2.Lb5 rochierte Schwarz (kurz), in der Annahme, die Figur nach 3.Lxc6 mit 3...Lxf3 nebst 4...Dxg5 zurückzugewinnen. Was hatte er dabei übersehen?

02



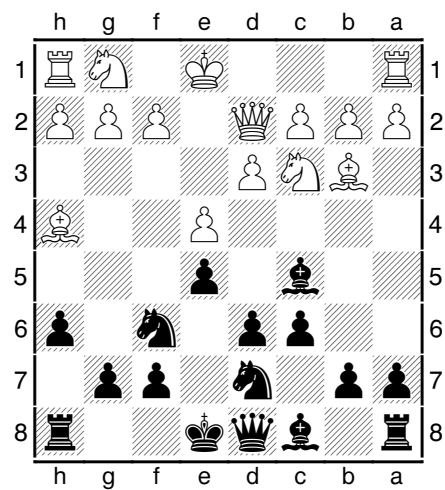
Das ist zwar simpel, zudem steht Schwarz so oder so auf Gewinn, aber immerhin – Weiß hatte es nicht gesehen. Mit welchem Zug machte Schwarz endgültig alles klar? Na los! Du hast fünf Sekunden!

03



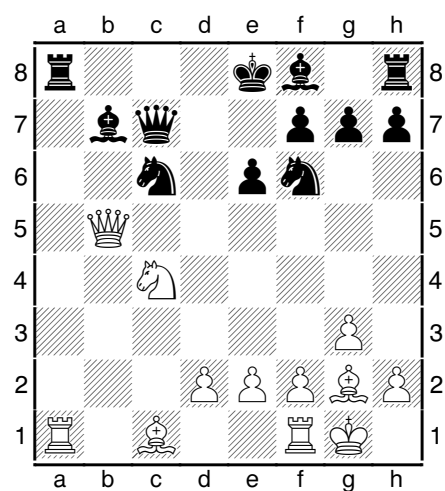
Mit seinem letzten Zug (Le3-g5) gab Weiß dem Schwarzen eine riesige Chance, die dieser mit ...Sxe2+ jedoch nicht nutzte. Was hätte Schwarz statt dessen ziehen sollen?

04



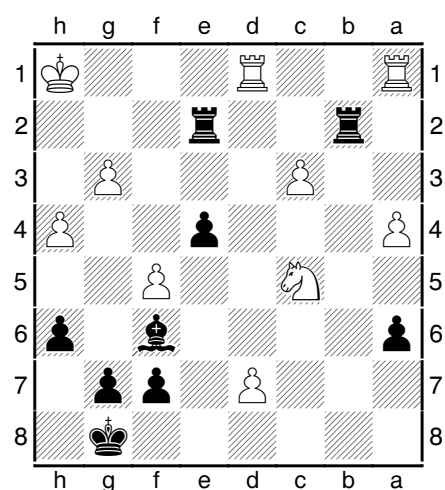
Aus dem Turnieralltag... Weiß dachte lange nach, zog trotzdem Dd2, worauf Schwarz sich nicht lange bitten ließ und das Geschenk dankend annahm. Die meisten Partien werden eben doch nur durch mehr oder weniger plumpe Einsteller entschieden.

05



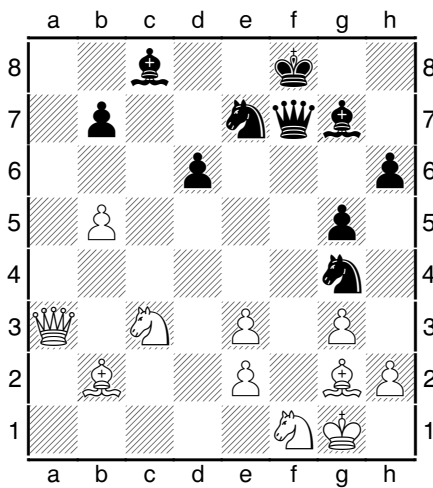
Ein Beispiel für eine der bittersten Erfahrungen, die ein Turnierspieler machen kann, nämlich eine Gewinnkombi nicht zu sehen und noch zu verlieren. Wie hätte Weiß ganz schnell gewinnen können?

06



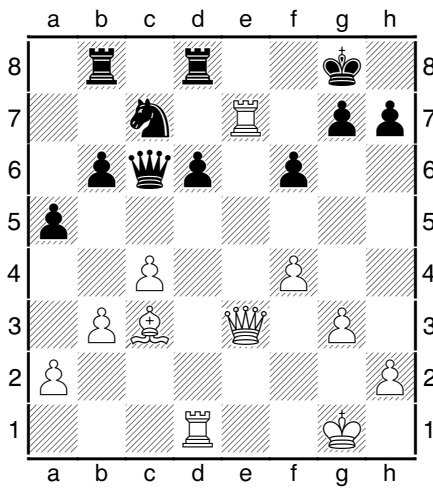
Schwarz zog hier ...Ld8 und ließ damit den Gewinn aus. Wenigstens endete die Partie remis. Wie hätte er gewinnen können?

07



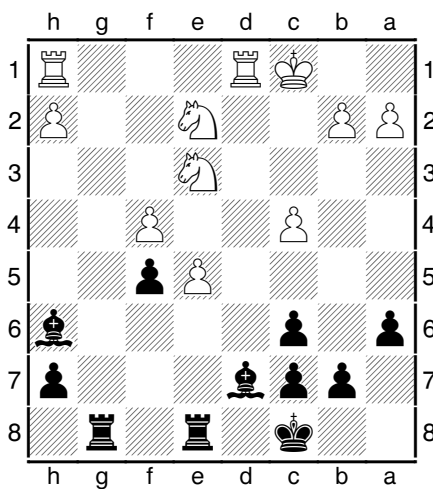
Und noch ein ausgelassener Gewinn, diesmal von Weiß. Weiß zog nicht 1.Dxd6, weil er nicht weit genug rechnete (rechnen konnte) und glaubte, daß Schwarz nach 1...Df2+ 2.Kh1 De1 genügend Gegenspiel haben würde (...Lxc3 oder ...Sf2-h3). Welchen Zug hatte er nicht bemerkt?

08



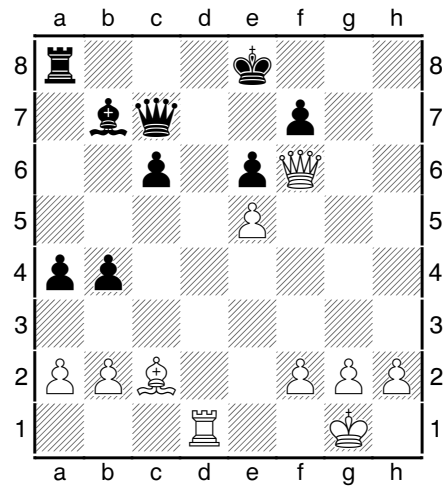
Zur Abwechslung mal wieder eine richtige Kombi. Weiß gewinnt, ohne Wenn und Aber.

09



Der nächste schwarze Zug führt zwar nicht unmittelbar zum Sieg, verschafft Schwarz aber immerhin klaren Vorteil. Welcher Zug mag das sein?

10



Welcher Zug ist noch „strenger“ als 1.Dh8+ usw.?